

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 19.

Leipzig, Montag den 25. Januar.

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 10. Mai 1868 machen wir hierdurch bekannt: daß von der kommenden Ostermesse an der Mittwoch vor Himmelfahrt — diesmal der 5. Mai — als der letzte zulässige Termin festgestellt worden ist, an welchem Buchhändler-Zahlungen in Meßvaluta geleistet und angenommen werden können.

Wir weisen auf diese neue Bestimmung schon jetzt mit dem ausdrücklichen Bedeuten hin:

daß sonach künftighin die sogenannten nachträglichen Börsentage in Wegfall kommen und nur während der Hauptabrechnung Meßagio vergütet wird;

daß mithin die geehrten Sortimentshandlungen nur dann sich vor Schaden werden bewahren können, wenn sie die Zahlungslisten genau an den Tagen zur Erledigung nach Leipzig schicken, die ihnen von ihren Commissionären bezeichnet worden sind.

Berlin, Gotha und Leipzig, den 10. Januar 1869.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Belfer'sche Sort.-Buchh. in Stuttgart.

741. † **Erwiderung** auf Prof. Dr. Bod's offnes Antwortschreiben in Sachen der Homöopathie v. dem Ausschuß d. Vereins v. Freunden der Homöopathie in Württemberg. 8. In Comm. Geh. * 2 N^o
742. † **Sendschreiben**, offenes, d. Vereins v. Freunden d. Homöopathie in Württemberg an Hrn. Prof. Dr. Bod in Leipzig. 16. In Comm. * 1 N^o
743. **Wagner, O.**, Zuleitha. Erzählendes Gedicht. 16. Geh. 18 N^o; cart. 21 N^o; in engl. Einb. m. Goldschn. * 27 N^o

Besser in Gotha.

744. **Jahrbücher** f. deutsche Theologie hrsg. v. Liebner, Dörner, Ehrenfeuchter u. 14. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 N^o

Blenker-Hausheer & Co. in Winterthur.

745. **Morf, H.**, zur Biographie Pestalozzi's. Ein Beitr. zur Geschichte der Volkserziehung. 1. Thl. 2. Hälfte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 16 N^o

Bredt in Greiz.

746. † **Gotteskasten**. Nachrichtenblatt für u. über die Arbeitskreise, welche die evangelisch-luther. Kirche durch den Dienst der Barmherzigkeit unterstützen. 2. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. * 1/6 N^o

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

747. † **Lebensbilder** aus der christlichen Gemeinde diesseits u. jenseits d. Oceans. Neue Folge. 7. Hft. 8. 1868. In Comm. * 2 N^o
748. † **Monica**, die Mutter d. Kirchenvaters Augustinus. 7. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 2 N^o
749. † **Kyle, J. C.**, Wahl od. Dual. Predigt üb. Luc. 13, 3. Aus d. Engl. v. E. Rehfues. 8. 1868. In Comm. Geh. 3 N^o

Sechsbunddreißigster Jahrgang.

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen ferner:

750. † **Spurgeon, E. O.**, der gekreuzigte Christus. Ein Vortrag. Aus d. Engl. v. E. Rehfues. 2. Aufl. 8. 1868. In Comm. Geh. 3 N^o
751. † **Taube, C.**, kurze Auslegung der fünften fünfundsanzig Psalmen als Versuch e. praktischen Erklärung der Psalmen. gr. 8. Düsseldorf 1868. Geh. * 2/3 N^o

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

752. **Anzeigen**, Göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der K. Ges. der Wiss. Jahrg. 1869. Mit Nachrichten v. der K. Ges. der Wiss. u. d. G. A. Universität zu Göttingen. Jahrg. 1869. Nr. 1. 8. pro cpl. * 9 N^o; die Nachrichten allein * 2 N^o
753. **Anzeiger**, philologischer. Als Beiblatt zum Philologus hrsg. von E. v. Leutsch. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 1 1/2 N^o

G. Diege in Dresden.

754. **Lesebuch** zum kurzgefassten Lehrbuch [Preisschrift] der Gabelberger'schen Stenographie. 26. Aufl. 8. 1868. Geh. * 1/2 N^o

Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

755. **Organ** f. christliche Kunst hrsg. u. red. v. J. van Endert. 19. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 1 1/2 N^o

F. Fleischer in Leipzig.

756. † **Zeitschrift**, neue, f. homoeopathische Klinik v. B. Hirschel. 14. Bd od. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 3 N^o

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

757. **Flygare-Carlén's, C.**, sämtliche Werke. Aus d. Schwed. Classiker-Ausg. 2. Aufl. 52. u. 53. Bd. gr. 16. Geh. à 8 N^o
- Inhalt: Der Jungferthurm. Seeroman. 2. u. 3. Tpl.

H. Frische's Verlag in Leipzig.

758. **Confession**, die Augsburg'sche. Hrsg. v. der Lutherstiftg. zu Leipzig. 5. Aufl. 16. Cart. * 2 N^o

- Gericke in Berlin.**
759. **Schützenberger, M. P.**, die Farbstoffe m. besond. Berücksicht. ihrer Anwendg. in der Färberei u. Druckerei. Autorisirte deutsche Uebersetzg. Bearb. v. H. Schröder. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * 3/4 ₰
- Grieben in Berlin.**
760. **Journal f. Möbel- u. Bau-Tischler, Tapezierer, Architecten u. Bauhandwerker.** Hrsg. v. F. List. 27. Jahrg. 1869. 1. Lfg. gr. 8. Halbjährlich * 2 ₰
- Guttentag in Berlin.**
761. **Historia miscella F. Eyssenhardt recensuit.** gr. 8. Geh. * 4 1/3 ₰
762. **Horatius Flaccus Episteln u. Buch v. der Dichtkunst m. Einleitg. u. krit. Bemerkgn. v. O. Ribbeck.** gr. 8. Geh. * 1 3/4 ₰
- Homann in Kiel.**
763. **Karsten, G.**, Beiträge zur Landeskunde der Herzogthümer Schleswig u. Holstein. 1. Reihe. Mineralogischen Inhaltes 1. Hft. 4. * 2 ₰
- Loeschner in Turin.**
764. **Vallaurii, Th.**, Acroases IV factae studiis litterarum latinarum auspicandis in R. Athenaeo Taurinensi ab an. 1865 ad an. 1868. 8. 1868. In Comm. Geh. * 3/4 ₰
- Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.**
765. **Hagenbach, R. R.**, Festrede gehalten am Vorabend der Säcularfeier v. Schleiermachers Geburtstag. 8. 1868. Geh. * 1/6 ₰
766. **† Ravielle, G.**, die Wahlreform in Europa u. Amerika. Uebersetzt v. U. Wille. gr. 8. 1868. In Comm. Geh. 1/2 ₰
- Rischke in Stuttgart.**
767. **Zeitschrift f. Kapital u. Rente.** Begründet v. A. Moser, fortges. u. hrsg. von v. Danckelman. 5. Bd. 2. Hft. gr. 8. 1868. * 16 N \mathcal{A}
- F. A. Perthes in Gotha.**
768. **Mücke, J. F. A.**, Flavius Claudius Julianus. Nach den Quellen. 2. Abth. Julian's Leben u. Schriften. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 26 N \mathcal{A}
- Ph. Neclam jun. in Leipzig.**
769. **Universal-Bibliothek.** 113. u. 114. Bd. 16. Geh. à * 2 N \mathcal{A}
Inhalt: 113. Die gelehrten Frauen. Lustspiel v. Molière. — 114. Die natürliche Tochter. Ein Trauerspiel von W. v. Goethe.
- S. P. F. G. Richter in Hamburg.**
770. **Spaziergänge im Fabelkleide.** Gedichte u. Fabeln f. die kleine Welt der großen Kinder. 16. Geh. * 1/2 ₰; cart. m. Goldschn. * 18 N \mathcal{A}
- R. Schäfer's Verlag in Leipzig.**
771. **Volks-Advocat,** der, f. das Königr. Sachsen u. die sächsischen Herzogthümer. 6. Aufl. 17. u. 18. Lfg. gr. 8. Geh. à * 3 N \mathcal{A}
- Schotte & Co. in Berlin.**
772. **Wörmann, R. W. A.**, der Garten-Ingenieur. Vollständiges Handbuch der gesammten Technik d. Gartenwesens. 8. Abth. Das pract. Feldmessen u. seine Anwendg. in der Gärtnerei. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰
- Schultheß in Zürich.**
773. **Wolf, R.**, Taschenbuch f. Mathematik, Physik, Geodäsie u. Astronomie. 4. Aufl. 8. Geh. * 1 1/2 ₰; in engl. Einb. * 1 3/4 ₰
- Teubner in Leipzig.**
774. **Adermann, G. A.**, Rechtsätze aus Erkenntnissen u. Verordnungen der obersten Justiz-, Spruch- u. Verwaltungsbehörden d. Königr. Sachsen. 19. Bd. Der 2. Neuen Folge 3. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 3/4 ₰
- Trotte & Co. in Berlin.**
775. **Deutschland's Papiergeld u. Münzen.** Journal üb. gefälschtes Papiergeld u. unächte Münzen. Red.: J. Villain. 10. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. 1/2 ₰
- v. Waldheim in Wien.**
776. **Geschichte der Jesuiten.** Von e. Klosterzögling. 5. Hft. Ver.-8. 1/6 ₰
- H. Weigel in Leipzig.**
777. **Archiv f. die zeichnenden Künste m. besond. Beziehg. auf Kupferstecher- u. Holzschneidekunst u. ihre Geschichte.** Hrsg. v. R. Naumann unter Mitwirkg. v. A. Andresen. 14. Jahrg. 3. u. 4. Hft. gr. 8. * 1 ₰
- Winkelmann & Söhne in Berlin.**
778. **Nachtaube,** die. Illustrirte Kinder-Zeitg. Hrsg. v. M. Lohmeier. 3. Bd. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich 13 N \mathcal{A}
- E. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.**
779. **Ténot, E.**, Paris im Decbr. 1851. Historische Studie üb. den Staatsstreich. Deutsch v. A. Rüge. Einzig rechtmäss. Uebersetzg. gr. 8. Geh. * 1 ₰
- Zernin in Darmstadt.**
780. **Kirchenzeitung,** allgemeine, zugleich e. Archiv f. die neueste Geschichte u. Statistik der christl. Kirche. Begründet v. E. Zimmermann, fortges. v. G. Friede u. R. Zimmermann. 48. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 6 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Der Bundesgesetzentwurf über das Urheberrecht vor dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, 21. Jan. Wir hatten in unserer vorläufigen kurzen Mittheilung (Nr. 13) über die vom 11. bis 15. d. Mts. hier abgehaltenen Conferenzen des Vorstandes des Börsenvereins und der von ihm zugezogenen Buchhändler und Rechtsbeistände über den Entwurf zu einem Gesetze des Norddeutschen Bundes betreffend das Urheberrecht ic. uns vorbehalten, die Ergebnisse in einem größeren Artikel zu melden. Indem wir diesem Versprechen jetzt nachkommen, haben wir nur zu bemerken, daß wir uns ganz auf einen sachlichen Bericht beschränken, und auch nur die beschlossenen Abänderungsvorschläge von materieller Bedeutung mittheilen, also die bloß redactionellen Aenderungen, wie die zwar in der Conferenz gestellten, aber von der letzteren nicht genehmigten Aenderungsanträge übergehen werden, so interessant auch gerade die über die letzteren gepflogenen Debatten hier und da gewesen sein mögen. Die durch den Druck veröffentlichten Protokolle werden Demjenigen, der den Gang der Verhandlungen genau kennen lernen will, die nöthige Unterlage hierzu bieten.

Gleich §. 2. zeigt uns eine wichtige Aenderung, indem daselbst das sogen. Bestellerrecht, d. h. das dem Besteller eines Werkes, der den Plan zu der Bearbeitung gegeben hat, zuerkannte Urheberrecht gestrichen worden ist. Man ging dabei von der Ansicht aus, daß gerade dieses Recht, welches sich historisch aus einer Bestimmung des preussischen Landrechtes erklärt, geeignet sei, einen falschen Schein

auf die Stellung des deutschen Buchhandels zu dem Gesetzentwurfe zu werfen, während es doch durch die Möglichkeit vertragsmäßiger Feststellung ebenso illusorisch als entbehrlich gemacht werde. In Uebereinstimmung mit diesem Beschlusse ist das Bestellerrecht sodann im ganzen Entwurfe consequent gestrichen worden. Weiter ist das Schluß-Alinea von §. 2., welches dem Veranstalter eines neuen Abdrucks eines seltenen Druck-Exemplares unter Umständen ein Urheberrecht beilegte, beseitigt worden, weil man sowohl gegen die Unbestimmtheit des Begriffes „seltenes Druck-Exemplar“ Bedenken trug, als überhaupt die legislativen Voraussetzungen des literarischen Schutzes hier nicht gegeben fand.

Bei §. 3. ist es mit Rücksicht auf die bei Musikalien sowohl als auch bei Schriften, z. B. Theaterstücken, häufig vorkommende massenhafte Vervielfältigung durch Abschreiben für angemessen erachtet worden, „das gewerbmäßige, den Druck vertretende Abschreiben“ der mechanischen Vervielfältigung ausdrücklich gleichzustellen. — In §. 4. ist man bemüht gewesen, durch Aenderungsanträge einmal den Abdruck von Vorträgen in jeder Beziehung dem Abdruck von Manuscripten gleichzustellen, ohne daß jedoch dadurch die Berichte in Zeitungen über öffentliche Vorträge ausgeschlossen sein sollten, und sodann rücksichtlich der Textbearbeitungen den Schein zu beseitigen, als ob jede einzelne Textberichtigung gegen Nachdruck geschützt sein solle. Bei §. 4. a. hat man einen Zusatz zur Wahrung der Autorenrechte beschlossen, indem man es für Nachdruck erklärt hat, wenn der Verleger mehr Exemplare drucken läßt, als wozu er gesetzlich oder

vertragsmäßig berechtigt ist; endlich ist in diesem Paragraphen eine Bestimmung des Börsenvereins-Entwurfs wieder hergestellt worden, welche dem Nachdrucke gleich achtet den Abdruck von Correspondenzartikeln aus Zeitungen und anderen öffentlichen Blättern, sofern er innerhalb der ersten acht Tage nach dem Erscheinen des benutzten Blattes oder nach Ablauf dieser Frist ohne Angabe der Quelle erfolgt.

In §. 5., welcher die Ausnahmen vom Nachdruckverbote festsetzt, ist die gestattete Aufnahme von Erzeugnissen geringeren Umfangs in Sammlungen mit einem eigenthümlichen literarischen Zwecke auch auf solche mit einem eigenthümlichen künstlerischen Zwecke erstreckt worden. Ferner ist die ausdrückliche Erwähnung des Abdrucks von Briefen zur Wahrung eines rechtmäßigen Interesses zu beseitigen beschlossen worden, weil man sich scheute, durch die Ausnahme anscheinend eine Regel bezüglich des sonstigen Abdrucks von Briefen zu bekräftigen. — In §. 6. b. hat man für die Veröffentlichung von vorbehaltenen Uebersetzungen dieselbe Frist angenommen, welche sich in den internationalen Verträgen findet, nämlich Beginn binnen einem Jahre, Vollendung binnen drei Jahren.

Ein wichtiger Antrag des Hrn. Enslin ist zu §. 9. angenommen worden, welcher bezweckt, dem Autor, welcher seine Werke bei verschiedenen Verlegern hat erscheinen lassen, auch ohne vertragsmäßigen Vorbehalt, an dem es bei Erstlingswerken regelmäßig fehlen dürfte, das Recht einer Gesamtausgabe nach einer gewissen Reihe von Jahren zuzugestehen. Bei der Neuheit und Wichtigkeit dieses gesetzgeberischen Versuches geben wir die beschlossene Bestimmung wörtlich; sie lautet im Anschluß an §. 9.: „Auch darf ein Autor in eine Gesamtausgabe seiner Werke einzelne von ihm früher herausgegebene literarische Erzeugnisse ohne Einwilligung des Verlegers jener Werke aufnehmen. Dies darf jedoch nur nach 10 Jahren von Ablauf des Jahres des ersten Erscheinens jedes einzelnen Werkes geschehen. Hält einer der Betheiligten diese Frist in dem vorliegenden Falle für zu lang oder zu kurz bemessen, so kann er auf richterliche Feststellung der Frist nach Höörung des Sachverständigen-Vereins antragen. Das dem Verleger zustehende Recht der Separatausgabe verbleibt in solchem Falle ausschließlich demselben, welchem außerdem eine vom Richter nach Anhörung des Sachverständigen-Vereins vor Veranstaltung der Gesamtausgabe festzusetzende und vorher zu bezahlende Entschädigung zu gewähren ist.“ Die Sache ist also als eine Expropriation gedacht, bei welcher die Entschädigung durch Richter und Sachverständigen-Verein festzusetzen ist. — §. 16. ist mit Rücksicht auf §. 74., wo dieselbe Bestimmung wiederholt ist, gestrichen worden. Wichtiger ist die beschlossene Streichung von §. 17., welcher die dreißigjährige Schutzfrist von solchen Werken, bei denen der Schutz vom Erscheinen des Werkes gerechnet wird, auch neuen Auflagen einräumen wollte, und durch welchen sonach die Möglichkeit geboten gewesen wäre, die Frist mittelst einer im letzten Jahre veranstalteten, vielleicht nur fingirten Ausgabe, zu einer 60jährigen zu verlängern.

Bei dem Abschnitte f. „Entschädigung und Strafen“ sind in §. 19. und 24. die Worte: „in der Absicht, denselben zu verbreiten“ als Vorbedingung der Klage und des Strafantrags gestrichen worden. Man hat jedoch nicht beabsichtigt, von dem Erfordernisse dieser Absicht überhaupt abzusehen, sondern hat nur die Beweisfrage regeln wollen, und deshalb einen Zusatzparagraphen des Inhaltes angenommen: „Wenn aus den Umständen hervorgeht oder nachgewiesen wird, daß die Absicht, den Nachdruck zu verbreiten, nicht vorhanden gewesen, so tritt weder Verpflichtung zur Entschädigung (§. 19.) noch Strafe (§. 24.) ein.“ — §. 20. stellt die Entschädigungsgrenze nach dem Maßstabe von 50 bis 1000 Exemplaren fest; man hat jedoch vorgezogen, die im Börsenvereins-Entwurfe enthaltene niedrigste Grenze von 200 Exemplaren wiederherzustellen. — Um die Strafen des Nachdrucks für alle die Fälle zu mildern, in welchen nur gegen die Pflicht der Quellenbezeichnung gefehlt ist, hat man bei §. 24. einen

weiteren Paragraphen eingeschoben, wodurch für diese Versäumniß eine Ordnungsstrafe von 1 bis 20 Thaler verhängt ist. — Zu §. 25. hat man den ausdrücklichen Zusatz gemacht, daß ein Nachdruck auch dann begangen wird, wenn der Druck im Inlande für einen Ausländer erfolgt und das Werk nur im Inlande geschützt ist. Ferner ist mit Rücksicht auf die Verschiedenheit der particularen Gesetzgebung über den „Versuch“ die Wiederherstellung der im Börsenvereins-Entwurf enthaltenen Worte: „würde danach der an sich als strafwürdig zu erachtende Versuch wegen Mangels eines Strafgesetzes ungeahndet bleiben, so hat der Richter die Strafe unter Berücksichtigung des §. 24. nach dem Grade des Versuches zu arbiträren“, bei §. 25. beschlossen worden. — Bei §. 27. fand man es bedenklich, daß das Material zu Herstellung des Nachdrucks der Confiscation in allen Fällen unterliegen solle, und beschloß man deshalb einen Zusatz nach Analogie des bayerischen Gesetzes, wonach es auch genügen soll, die Vorrichtungen „ihrer gefährdenden Form zu entkleiden“. Auch hielt man es für angezeigt, durch einen ausdrücklichen Zusatz zu diesem Paragraphen zu erklären, daß dessen Bestimmungen bei theilweisem Nachdrucke nur auf den als Nachdruck erkannten Theil und die Vorrichtungen dazu Anwendung leiden. — Bei §. 29. hat man die Strafe des Rückfalls auf die Fälle beschränkt, wenn Jemand wissentlich oder aus grober Fahrlässigkeit einen Nachdruck begeht, nachdem er bereits früher wegen eines gleichen rechtskräftig verurtheilt worden ist. Es soll also Absicht oder grobe Verschuldung in jedem der beiden Fälle erforderlich sein, andererseits soll es aber doch genügen, wenn wegen mangelnden Strafantrags im ersten Falle nur civilrechtliche Verurtheilung erfolgt ist. Weiter aber ist die Rückfallsstrafe aus einer bestimmt angeordneten zu einer nachgelassenen durch Vertauschung des Wortes „soll“ mit „kann“ gemacht worden. Für das Verhältniß des Sortimenters zum Nachdrucke ist wichtig die Wiederaufnahme einer Bestimmung des Börsenvereins-Entwurfs, daß die Confiscation bei der gewerbmäßigen Verbreitung allemal und selbst dann stattzufinden habe, wenn sie nicht wissentlich erfolgt sei.

Einer totalen Umarbeitung haben die §. 36—38. über die Verjährung unterlegen, welche im Entwurfe wenig glücklich gefaßt sind; von materieller Bedeutung ist dabei nur, daß die Befugniß, die Beschlagnahme und Vernichtung vorräthiger Nachdruckseremplare zu fordern, nicht in drei Jahren, sondern erst mit Ablauf von 30 Jahren nach erlangter Kenntniß verjähren soll, ferner daß in dem Falle, wenn ein eingeleitetes Verfahren vielleicht wegen Mangels an vorhandenen Nachdruckseremplaren nicht fortgesetzt worden, und die Klage deshalb verjährt ist, beim Austausch vorher nicht bekannter Exemplare dem Berechtigten eine neue Entschädigungsklage zustehen soll.

Im Abschnitte von den musikalischen Compositionen ist in §. 41. als Nachdruck besonders noch hervorgehoben worden: „Der Abdruck von einzelnen Motiven oder Melodien eines und desselben Werkes, die nicht künstlerisch verarbeitet, sondern lediglich durch künstlerisch unselbständige Uebergänge mit einander verbunden sind.“ Es werden hierdurch namentlich die sogen. Potpourris getroffen. Aus der Absicht, die für Schriften unter §. 5. a. u. b. getroffenen Ausnahmen für Musikalien besonders zu regeln, beziehentlich zu beschränken, ging ferner der Beschluß hervor, den Schluß von §. 41. so zu fassen: „Dagegen ist nicht als Nachdruck anzusehen das Anführen einzelner Stellen eines bereits gedruckten Werkes der Tonkunst in Form musikalischer Citate, sowie die Aufnahme kleinerer Compositionen in Sammlungen von Werken verschiedener Componisten, sofern solche Sammlungen lediglich zur Benutzung beim Unterrichte in Volks- und Elementarschulen zusammengestellt, auch die betreffenden Compositionen zur Zeit nicht in Einzelabdrücken beim ursprünglichen Verleger erschienen sind. In allen diesen Fällen ist der Urheber oder die benutzte Quelle anzugeben.“ Es werden also Sammlungen zum

musikalischen Unterrichte und anderen musikalischen Zwecken ausgeschlossen. In §. 42. ist die Bestimmung Alinea 3, daß zum Abdrucke des Textes ohne Musik die Einwilligung des Verfassers oder seiner Rechtsnachfolger erforderlich, gestrichen worden, weil es allerdings danach unmöglich wäre, ein Concertprogramm mit Texten zu drucken, man hielt es für richtiger, diese Frage nach den allgemeinen Bestimmungen des ersten Abschnittes entscheiden zu lassen.

Bei dem Abschnitte über die bildenden Künste ist das in §. 44. enthaltene Verbot der Nachbildung eines Werkes der zeichnenden oder malenden Kunst in plastischer Form und umgekehrt beseitigt, und dieser Fall in §. 47. unter die erlaubten Ausnahmen gebracht worden. — §. 45., welcher das Verbot der Nachbildung noch besonders für den Fall hervorhebt, wenn die Nachbildung an einem Werke der Industrie sich befindet, soll in Wegfall kommen, nicht weil diese Nachbildungen frei sein sollen, sondern weil es zu irrigen Auslegungen des Begriffes Nachbildung führen zu müssen schien, wenn die von einem Industriellen ausgehende Nachbildung besonders hervorgehoben wird. Im Uebrigen wurde den Delegirten der Auftrag erteilt, bei dem Bundesrath den Wunsch auszusprechen, daß ein Gesetz für Musterschutz bald erlassen werden möchte. Bei §. 49. ist beschlossen worden, daß statt der daselbst angeordneten 10jährigen Schutzfrist auch bei Werken der Kunst dieselbe Frist wie bei den Werken der Literatur und Musik Platz greifen soll. — In §. 51. ist für das Gesuch um Eintragung in die Rolle das Erforderniß der eidestattlichen Versicherung über Urheberschaft oder Rechtsnachfolge, sowie der Beglaubigung der Unterschrift gestrichen worden; es soll genügen eine deutliche Beschreibung oder Abbildung des einzutragenden Werkes. — Die Grenze der Entschädigung, innerhalb deren das Ermessen der Sachverständigen sich frei bewegt, ist in §. 53. von 10,000 Thalern auf 2000 Thaler herabgesetzt worden; der Nachweis eines höheren Schadens ist nicht ausgeschlossen. — Bei der Zusammensetzung der Sachverständigen-Vereine (§. 54.) sind die Photographen in Wegfall gebracht worden. — In §. 55. soll durch Allegirung eines Paragraphen der Fall mit als Ausnahme vom Nachdrucke bezeichnet werden, wenn einer wissenschaftlichen Arbeit Abbildungen von Werken der Kunst beigelegt werden, sofern nur die wissenschaftliche Arbeit als der Hauptzweck des Werkes anzusehen ist, und die Abbildungen bloß den erläuternden oder nützlichen Zubehör bilden.

Abschnitt IV., dem man die Ueberschrift gibt: „Geographische, topographische, naturwissenschaftliche, architektonische, technische und ähnliche Abbildungen“, soll sich unmittelbar an Abschnitt I., mit dem er in näherem Zusammenhange steht, und namentlich auch deshalb anschließen, weil man es für bedenklich hielt, die Nachdruckfragen dieses Abschnittes den literarischen Sachverständigen-Vereinen wieder zu entziehen, die eine 30jährige Praxis darin haben. Ferner soll bei diesem Abschnitte der eben bei §. 55. erwähnte Paragraph eingefügt werden, nur daß es hier heißen soll: Als ein verbotener Nachdruck ist es nicht anzusehen, wenn einer wissenschaftlichen Arbeit einzelne Abbildungen aus einem anderen Werke beigelegt werden, sofern nur u. s. w. wie oben. Der Paragraph erscheint also hier als Exemplification von §. 5. a.

Bei Abschnitt V. „Photographische Aufnahmen nach der Natur“ hatte man sich zuerst mit der Frage zu beschäftigen, ob derselbe in das vorliegende Gesetz gehöre. Da man bei Photographien von einem eigentlichen Urheberrecht nicht sprechen kann, so schloß man sich der auch von Hrn. Kaiser in seiner Schrift: „Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund zum Schutze der Original-Photographien etc. Berlin 1868“ vertretenen Ansicht an, daß es eines Specialgesetzes für die Original-Photographien bedürfe, und beschloß demgemäß, den Abschnitt zu streichen und die Erlassung eines Specialgesetzes beim Bundesrathe zu bevorzugen.

Bei Abschnitt VI. „Öffentliche Aufführung dramatischer, musikalischer, oder dramatisch-musikalischer Werke“ wurde beschlossen, die musikalischen Werke allenthalben zu streichen, so daß es also zu deren Aufführung, selbstverständlich sofern sie im Druck erschienen sind, der Genehmigung des Urhebers nicht bedürfen soll. — Bei §. 64. ist die Bestimmung vorgeesehen worden, daß bei dramatisch-musikalischen Werken die Genehmigung des Componisten allein zur Aufführung genügen soll, auch dann, wenn der Text noch geschützt ist.

In dem Abschnitte VII. „Allgemeine Bestimmungen“ ist durch §. 72. die Abstempelung derjenigen Nachdruckseremplare von Schriften und Musikalien angeordnet, welche erst durch das vorliegende Gesetz zu widerrechtlichem Nachdrucke werden. Man lehnte jedoch die Erstreckung dieser Bestimmung auf Werke der Musik ab. — Eine tiefgreifende Aenderung ist bei §. 77. bezüglich des Verhältnisses zu den deutschen Staaten, welche dem Deutschen Bunde angehört haben, nicht aber dem Norddeutschen Bunde angehören, beschlossen worden. Der Entwurf räumt den Angehörigen dieser Staaten die Reciprocität ein, welche sie jetzt genießen, wonach das Maß des Schutzes durch das Maß begrenzt wird, welches sie im eigenen Lande haben, ein Bayer also nicht im Norddeutschen Bunde wegen eines Thatbestandes klagen können, der zwar hier, nicht aber in Bayern einen Nachdruck enthalten würde. Man ging aber hierüber hinaus bis zur Einräumung der vollen Gleichstellung, wenn nur der Norddeutsche in dem betreffenden Staate auch dem Einheimischen gleichgestellt ist. Man war sich dabei wohl bewußt, daß man ein starkes Compelle für die Uebertragung der norddeutschen Gesetzgebung auf Süddeutschland aus der Hand gebe, aber man hoffte, daß diese Liberalität am besten für die Einigung der Gesetzgebung wirken werde. — Zu §. 77. wurde ferner die Herstellung eines im Drucke augenscheinlich ausgefallenen Alinea's beschlossen, welches den ausländischen Verlegern ausländischer Urheber den Schutz des Gesetzes insoweit einräumt, als die internationalen Verträge dies bestimmen.

Bei Abschnitt VIII. „Eintragsrolle des Norddeutschen Bundes“ hielt man es für angemessen, dem Curatorium der Eintragsrolle nicht, wie der Entwurf will, einen Buch-, Musikalien- oder Kunsthändler beizuordnen, sondern je einen Buch-, Musikalien- und Kunsthändler beizugeben, weil die Vertretung aller drei Branchen erforderlich schien.

Der Titel des Gesetzes soll nach dem Vorschlage der Conferenz lauten: „Gesetz für den Norddeutschen Bund, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, der Musik und der bildenden Künste, sowie an geographischen, topographischen, naturwissenschaftlichen, architektonischen und ähnlichen Abbildungen.“

Wir schließen diesen kurzen Auszug, der, wie gesagt, nach seinem Programme viele wichtige Debatten übergehen mußte, weil sie zu keinen Aenderungsbeschlüssen führten, deshalb aber auch nur ein sehr unvollständiges Bild der eingehenden Beratungen gibt, mit dem Wunsche, mit dem auch der Hr. Vorsitzende Springer die Conferenzen schloß, daß der vorliegende Entwurf, an dessen Aufstellung der buchhändlerische Stand einen so wesentlichen Antheil hat, bald zum Segen aller Betheiligten ins Leben treten möge.

Bemerken wollen wir nur noch, daß auf Ersuchen des Börsenvorstandes und zu dessen lebhaftem Danke Hr. Geh. Rath Dr. Weinlig aus Dresden den Sitzungen vom 13. und 14. Januar beigewohnt hat.

Personalnachrichten.

Herrn Jul. Bindewald in Greifswald ist von der dortigen Universität das Prädicat „Akademischer Buchhändler“ verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Wörtenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[2348.] Limburg a/Lahn, 2. Januar 1869.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die er-
gebenste Anzeige zu machen, dass ich unterm
Heutigen hierselbst eine

Sortiments - Buchhandlung

errichtet habe.

Seit zwölf Jahren betreibe ich am hiesigen
Platze eine Papierhandlung en gros et
en détail sowie eine Lithographische
Anstalt und habe mich nebenbei auch mit
dem Verkaufe katholischer Gebetbücher und
sonstiger Literatur befasst, ohne jedoch mit
dem gesammten Buchhandel in directem Ver-
kehre zu stehen. Mehrfachen Anforderungen
zu genügen, habe ich mich entschlossen, ein
Sortimentsgeschäft zu gründen, um im
Stande zu sein, alle Bestellungen schnellstens
effectuiren zu können.

Limburg als Bischofssitz, mit einem katho-
lischen Priesterseminar, sowie verschiedene
Lehranstalten in der unmittelbaren Nähe dürf-
ten ganz besonders hinreichende Absatzquellen
für katholische Literatur bieten.

Ich erlaube mir daher die ergebenste
Bitte an Sie zu richten, mich durch Conto-
Eröffnung in meinem neuen Unternehmen
unterstützen zu wollen, und gebe ich Ihnen
im voraus die Versicherung, dass ich das mir zu
Theil werdende Vertrauen stets wahren werde.

Ihre Nova in katholischer Literatur erbitte
ich mir vorläufig in 4—6facher Anzahl unver-
langt; alles Uebrige werde ich wählen.

Indem ich mir erlaube, mich auf die
umstehenden Referenzen zu beziehen, bemerke
ich noch, dass

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig
die Güte hatte, meine Commissionen zu über-
nehmen.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebenster

Phil. Jac. Glaesser.

Referenzen.

Dem Wunsche des Herrn Ph. Jac. Glaes-
ser in Limburg a/Lahn entsprechend, bezeuge
ich hiermit gern, dass er seit einigen Jahren,
wo er bei mir Conto hat, seinen Verpflich-
tungen prompt nachgekommen ist.

Mir wurde derselbe durch ein befreun-
detes grosses Haus empfohlen, das schon seit
langer Zeit mit ihm in der angenehmsten
Verbindung steht. Ich glaube deshalb Herrn
Glaesser meinen Herren Collegen bestens
empfehlen zu können.

Cöln, 24. December 1868.

(gez.) J. P. Bachem.

Gern entsprechen wir dem Wunsche des
Herrn Ph. Jac. Glaesser in Limburg a/Lahn,
ihn durch unsere Empfehlung bei den Herren
Collegen Buchhändlern einzuführen.

Wir dürfen dies mit Beruhigung thun,
gestützt auf eine langjährige, nicht unbedeu-

tende Geschäftsverbindung von stets wohl-
geordnetem angenehmem Verkehre.

Einsiedeln in der Schweiz,

24. December 1868.

(gez.) Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

Wir bestätigen gern, dass Herr Ph. Jac.
Glaesser in Limburg seit längerer Zeit mit
uns in Rechnung steht und seine Verbind-
lichkeiten stets pünktlichst erfüllt hat.

Freiburg im Breisgau, 24. December 1868.

(gez.) Herder'sche Verlagshandlung.

Wir arbeiten mit Herrn Ph. Jac. Glaes-
ser in Limburg seit längern Jahren und
schätzen in demselben einen uns lieben und
angenehmen Geschäftsmann, der seinen Ver-
pflichtungen stets befriedigend nachgekommen
ist.

Hannover, 28. December 1868.

(gez.) J. C. König & Ebhardt.

Herrn Ph. Jac. Glaesser in Limburg
a/Lahn, mit dem ich schon mehrere Jahre in
Geschäftsverbindung stehe, kann ich, was
seine Solidität und Zahlungsfähigkeit betrifft,
mit gutem Gewissen bestens empfehlen.

Mainz, 31. December 1868.

(gez.) Fl. Kupferberg.

Herr Ph. Jac. Glaesser in Limburg
a/Lahn steht mit mir seit vielen Jahren in
geschäftlicher Verbindung. Ich habe ihn als
einen höchst strebsamen, soliden und pünkt-
lichen Geschäftsmann kennen gelernt, der
seinen Verpflichtungen stets aufs prompteste
nachgekommen ist.

Bei der beabsichtigten Erweiterung seines
Geschäfts kann ich ihn deshalb um so mehr
empfehlen, als mir bekannt ist, dass ihm zur
Ausführung seines Vorhabens die besten Aus-
sichten und Verbindungen zur Seite stehen.

M. Gladbach, 28. December 1868.

(gez.) A. Riffarth.

Vorstehendes Circular wurde direct ver-
sandt.

[2349.] Hirschberg i/Sch., im Januar 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst
anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze eine Buch-
handlung unter der Firma:

A. Taub's

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
eröffnet habe.

Indem ich die Herren Collegen höflichst bitte,
mein Unternehmen durch gütige Eröffnung eines
Contos gefälligst unterstützen zu wollen, spreche
ich zugleich die Versicherung aus, daß es mein
eifrigstes Bestreben sein wird, für die gewissen-
hafteste und pünktlichste Erfüllung meiner Ver-
bindlichkeiten Sorge zu tragen und auf diese
Weise das mir gütigst geschenkte Vertrauen zu
rechtfertigen. Herr Bernhard Hermann in
Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Commis-
sionen zu übernehmen. Indem ich Sie bitte,
von meinem Stablisement geeigneten Ortes Vor-
merk zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Taub.

[2350.] Wismar, 31. December 1868.

P. P.

Geschäftliche Gründe veranlassen uns,
vom 1. Januar 1869 an unsern Verlag vom
Sortiment zu trennen, weshalb wir freund-
lichst bitten, für uns zwei Conti gefälligst
anzulegen und zwar in der Weise:

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

in Wismar

Sortiments-Conto.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

in Wismar

Verlags-Conto.

Selbstverständlich ist der uns zugehende,
fremde Verlag auf Sortiments-Conto, dagegen
unser eigener Verlag auf Verlags-Conto zu
tragen. Das bisherige Conto unserer Verlags-
handlung in Rostock erlischt, da deren Ver-
lagsartikel auf unser Verlagsconto gehören
und von demselben in der Folge mit den be-
treffenden Facturen expedirt werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[2351.] Beuthen, Ober-Schlesien,
den 1. Januar 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst
anzuzeigen, dass ich auf Grund erlangter Con-
cession, neben meiner seit 1861 bestehenden
*Buch- und Steindruckerei nebst Papierhand-
lung*, hierorts unter der Firma:

Moritz Böhm

eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung**

eröffnet und mich entschlossen habe, mit dem
deutschen Buchhandel in directe Verbindung
zu treten.

Gut vertraut mit den hiesigen Verhält-
nissen und durch zahlreiche persönliche Be-
kantschaften, wie durch entsprechende Mit-
tel unterstützt, hoffe ich meinem Geschäft
durch die Anbahnung eines directen Verkehrs
eine grössere Ausdehnung zu geben.

Ich richte daher an Sie die ergebene Bitte,
*mir gütigst ein Conto eröffnen und meine
Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen
zu wollen.*

Durch pünktliche Erfüllung meiner Ver-
bindlichkeiten und durch thätige Verwendung
für Ihren Verlag werde ich das in mich ge-
setzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst
wählen, weshalb ich Sie freundlichst ersuche,
Kataloge, Prospecte, Circulare, Probennummern
und Subscriptionslisten mir rechtzeitig ein-
zusenden.

Zur Ankündigung Ihrer Verlagswerke em-
pfehle Ihnen den in meinem Verlage erschei-
nenden

„Oberschlesischen Anzeiger“

vermittelt welchen ich für den Bücherabsatz
ganz besonders wirken kann.

Meine Commission hatte die Güte zu über-
nehmen:

Herr Julius Werner in Leipzig,
welcher von mir in den Stand gesetzt sein

wird, fest Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich in Betreff meiner Solidität auf die Herren Buchdruckereibesitzer Julius Sittenfeld und die Maschinen-Fabrikanten Aichele & Bachmann in Berlin be- rufe, zu denen ich bereits lange Jahre in geschäftlichen Beziehungen stehe, sowie auf meine Empfehlungen und Zeugnisse aus Berlin, Wien, Triest, Paris, London, Athen, Smyrna, Constantinopel, Odessa etc., welche bei meinem Herrn Commissionär zur Einsicht niedergelegt sind, empfehle ich mein Etablissement Ihrer gütigen Beachtung.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Moritz Böhm.

Statt Circular.

[2352.]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit dem Jahre 1857 unter der Firma

Verlags-Comptoir

(frühere Besitzer R. F. Hentschel, H. Kaiser und B. Panse)

hier bestehende Verlagsgeschäft mit allen Activis und Passivis käuflich erworben habe*) und vom 1. Januar 1869 ab unter der Firma:

Verlags-Comptoir von Hermann Beyer

für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Meine Commission für Leipzig wird wie bisher Herr Robert Frieße dort auch ferner freundlichst besorgen.

Indem ich Sie bitte, von dieser Firmen-änderung gefälligst Notiz zu nehmen, zeichne mit Hochachtung

Langensalza, den 31. December 1868.

Hermann Beyer.

*) Wird hierdurch bestätigt:

R. F. Hentschel.
H. Kaiser.
B. Panse.

Verkaufsanträge.

[2353.] Eine gut accreditirte und im besten Schwunge sich befindliche Musikalien-Sortimentshandlung, verbunden mit einer bedeutenden Musikalien-Verlagsanstalt (Ertrag der letzteren in den jüngst verfloffenen Jahren über 2000 Thlr.) ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat seinen Sitz in einer der hervorragendsten Musikstädte Norddeutschlands und bietet einem jungen Collegen eine vortreffliche Existenz.

Selbstkäufer, welche über 6000 Thlr. baar verfügen können, erfahren das Nähere unter T. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[2354.] In einer größern Stadt Bayerns, dem Sitze vieler Behörden und Lehranstalten, ist lediglich aus Gesundheitsrückichten des gegenwärtigen Besitzers eine wohlaccreditirte Buchhandlung nebst gut eingerichteter Buchdruckerei mit Schnell- und Handpresse aus freier Hand zu verkaufen. Beide Geschäfte stehen im besten Betrieb. Die Buchdruckerei hat außer sehr zahl- reichen Accidenz-Arbeiten den Druck eines täglich erscheinenden Localblattes, sowie mehrerer Amtsblätter zu besorgen.

Ehrlich gemeinte Anfragen unter Chiffre A. B. # 20. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

[2355.] Im Grossh. Baden ist ein Sortiments- geschäft mit einem jährlichen Umsatz von über 25,000 fl. zu verkaufen. Kaufpreis 16,000 fl., wovon die Hälfte anzuzahlen und der Rest in bequemen Raten abgetragen werden kann.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[2356.] In Mecklenburg ist ein solides Sortimentsgeschäft mit einer Leihbibliothek von 3500 Bänden, dessen jährlicher Reinertrag sich auf ca. 1000 Thlr. beläuft, einschliesslich der Lagerbestände und Einrichtung zu dem Preise von 3800 Thlr. (wovon 2500 Thlr. Anzahlung) zu verkaufen.

Ich kann diesen Antrag aufs beste empfehlen und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[2357.] Eine Leihbibliothek, aus etwa 7000 Bänden bestehend, ist zu mäßigem Preise zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die
Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.

Fertige Bücher u. s. w.

[2358.] In der **Wallishausser'schen** Buchhandlung (Josef Klemm) in Wien ist erschienen und wurde pro nov. versandt:

Wiener Theater-Repertoire.

Efg. 201. **Die Kindsmadeln.** Posse m. Gesang in 1 Acte v. Al. Berla. Preis 7½ Ngr.

Efg. 202. **Hercules als Schutzmänn.** Lustspiel in 1 Acte, nach d. Franz. v. Alex. Bergen. 7½ Ngr.

Efg. 203. **Das Herzbünkerl.** Charakterbild m. Ges. in 1 Acte v. Al. Berla. 7½ Ngr.

Efg. 204. **Der Ehrgeiz in der Küche.** Posse in 1 Aufzuge, nach Scribe u. Mazares, v. W. Lambert. 7½ Ngr.

Efg. 205. **Chorist und Balletmädel.** Posse m. Ges. in 1 Acte v. Al. Berla. 7½ Ngr.

Efg. 206. **Er hat das Pulver erfunden.** Lustspiel in 1 Acte nach dem Franz. v. Alex. Bergen. 7½ Ngr.

Efg. 207. **Enge Sperre oder d. Hungerkur.** Schwank m. Ges. in 1 Acte v. Al. Berla. 7½ Ngr.

Efg. 208. **Zischlein deck' dich!** Lustspiel m. Ges. in 1 Acte v. Friedr. Kaiser. 7½ Ngr.

Efg. 209. **Das Gänsemädchen auf der Brandstatt.** Posse m. Ges. in 1 Acte v. Al. Berla. 7½ Ngr.

Efg. 210. **Aus der Vergangenheit.** Dramo- let in 1 Acte v. E. Verconsin u. Les- bazeilles, deutsch v. Al. Bergen. 7½ Ngr.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½%. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Wallishausser'sche Buchhandlung.
(Josef Klemm.)

Theologischer Verlag

von

G. Emil Barthel in Halle.

[2359.]

Die Leidensgeschichte Jesu nach den vier Evangelien.

Exegetische und homiletische Erläuterungen nebst evangelischen Zeugnissen und Predigtentwürfen. Ein homiletisches Hülf- und Handbuch für jeden Diener am göttlichen Worte

von

Reinherz Kromm,

evgl. Pfarrer zu Offenheim bei Mainz.

Zweite Ausgabe.

28⁷/₈ Bog. gr. 8. 1867. Brosch. 1 # 10 Sgr.

Neues und Altes — das Neue auf altem Grunde und das Alte in neuem Gefüge — wird hier aus dem Schatze tüchtiger Schriftgelehrsamkeit und edler Sammelkunst hervorgetragen zur exegetischen und homiletischen Erläuterung der Leidensgeschichte. Neben Brandt's „Homiletischem Hülfsbuche“, welches für die Leidensgeschichte reiche Lesefrüchte bietet, verdient eine Stelle in jeder Pastoren-Bibliothek dieses Kromm'sche Hülfsbuch, worin auf dem Boden theologischer Auslegung des Schriftworts eine Fülle von Früchten praktischer Anwendung sich finden läßt.

Kirchenrath Dr. theol. W. F. Besser,
Verfasser der „Bibelstunden“.

Beyschlag, Willibald, das Mahnwort der Reformationzeit an die unsere. Akademie Predigt üb. Gal. III, 3. 16. 1868. Brosch. 5 Sgr.

Ebert, W., die Baustätten des evangelischen Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung. 4½ Bog. kl. 8. 1857. Brosch. 7½ Sgr.

Kausch, C., Handbuch bei dem Katechismus-Unterricht, besonders der Confirmanden. Neue Ausgabe. 20 Bog. 1855. Brosch. 20 Sgr.

Seiler, F., die Sünde wider den heiligen Geist. Predigt. 1½ Bog. 16. 1866. Brosch. 5 Sgr.

Sturm, Julius, israelitische Lieder, eingeführt von Franz Delitsch. Zweite, stark vermehrte Aufl. 7³/₈ Bog. 16. 1867. Brosch. 12 Sgr.; geb. in schwarze Leinwand mit Goldschnitt 20 Sgr.

Sturm, Julius, Von der Pilgerfahrt. Dich- tungen. 11½ Bog. kl. 8. 1868. Brosch. 1 #; geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1 # 15 Sgr.

[2360.]

Hagada!

Rob 2½ Sgr., geb. 3½ Sgr.; dieselbe mit einem Anhang von Dr. E. Hecht für den Schulgebrauch. Brosch. 3½ Sgr., geb. 5 Sgr.

Ich expedire nur an Handlungen, mit denen ich schon in Rechnung stehe, fest mit 33½ %; sonst nur baar mit 40 %.

Brilon.

M. Friedländer.

Nur auf Verlangen!

[2361.]

Soeben ist erschienen:

Katholisch und Ultramontan.

Zur Orientirung.

Von einem entschiedenen Katholiken und eifrigen Patrioten.

Brochirt. Preis 36 kr. oder 10 N \mathcal{L} .

Die Veröffentlichung dieser höchst wichtigen Schrift ist erst jetzt erfolgt, obgleich dieselbe schon im Juli v. J. vollendet war. Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, möglichst überzeugend darzutun, daß der Ultramontanismus unserer Tage, sowohl vom hochkatholischen, hochconservativen wie hochpatriotischen Standpunkte aus betrachtet, als durchaus verwerflich bezeichnet werden muß — welche Behauptung durch Zusammenstellung einer Reihe besonders charakteristischer Auslassungen des Hauptorganes der ultramontanen Partei in Bayern — des „Volksboten“ — bis zur Evidenz nachgewiesen wird.

Jedenfalls dürfte vorliegende Broschüre — deren Inhalt durchaus neue Anschauungen entwickelt — bei weitem das Bedeutendste und Schlagendste sein, was bisher in dieser Richtung erschienen ist, und möchte kaum bezweifelt werden können, durch Verbreitung derselben in größeren Kreisen zur allgemeinen kirchlichen und politischen „Orientirung“ allerdings sehr viel beigetragen zu sehen.

A cond. bitte nur mäßig zu verlangen.

München, den 20. Januar 1869.

Louis Finsterlin.

Wichtige französische Novitäten.

[2362.]

Soeben erschienen:

Séraphine, comédie en 5 actes par Victorien Sardou. Preis 4 fr. = 1 \mathcal{L} 10 S \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} netto.

Les Faux Ménages, comédie en 4 actes, en vers par Edouard Pailleron. Preis 4 fr. = 1 \mathcal{L} 10 S \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} netto.

Beide Pièces werden zur Zeit in Paris täglich mit dem grössten Beifall gegeben. Demnächst erscheint in Paris:

Histoire du Second Empire (1848—1849)

par

Taxile Delord.

Vol. I. 8. Preis 7 fr. = 2 \mathcal{L} 10 S \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{L} 22½ S \mathcal{G} netto.

(Band II. und III. folgen binnen kurzem nach.)

Wir bitten unsere Correspondenten, schleunigst zu bestellen, da die erste Auflage vermuthlich rasch vergriffen sein wird.

Beauchesne, M. A. de, la Vie de Madame Elisabeth Soeur de Louis XVI, enrichie de 2 portraits, de fac-simile d'autographes et de plans. 2 Bde. in gr. 8. 16 Fr. = 5 \mathcal{L} 10 S \mathcal{G} ord., 4 \mathcal{L} netto.

Wir bitten, fest oder baar zu verlangen, da wir à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen können.

A. Asher & Co. in Berlin.

Wichtig für alle Garnisonsstädte des Norddeutschen Bundes!

[2363.]

Soeben verließ die Presse die, seit der vor zehn Tagen erschienenen zwanzigsten, unverändert gebliebene

einundzwanzigste Auflage

von

Leitfaden für den theoretischen Unterricht des Infanteristen,

herausgegeben

von

Oberst Koehler,

Ritter des eisernen Kreuzes, des Ritterkreuzes vom Hohenzollern-Orden, des rothen Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife, des Russischen St. Georgs-Ordens 5. Klasse etc. etc.

Preis 2 S \mathcal{G} .

= Bezugsbedingungen: In Rechnung: 1½ S \mathcal{L} netto ohne Freixemplare, gegen baar 1½ S \mathcal{L} und 7/6, 14/12, 30/24. =

Berlin, 20. Januar 1869.

Carl Heymann's Verlag.

(Julius Imme.)

[2364.] In der Wallishausser'schen Buchhandlung (Jos. Klemm) in Wien ist erschienen und wurde pro nov. versandt:

Mozart-Buch

von

Dr. Constantin v. Wurzbach.

20 Bogen. 8. Eleg. brosch. Preis 1 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} . In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½% und 13/12, 22/20 u. s. w.

Dieses elegant ausgestattete Buch zerfällt in folgende Abschnitte: Nachrichten über Mozart's Leben und seine Werke; über seine Eltern und Familie, über seine Bildnisse, Medaillen, Büsten und Statuetten. Mozart in der Dichtung, im Roman, Drama, in der Novelle und Erzählung; Urtheile großer Künstler und Denker über Mozart. Stiftungen zu Ehren Mozart's. Mozart's Verwandtschaft und Verschwägerung. Die Besitzer seiner Autographen und Reliquien. Mozart-Chronologie fortgeführt bis auf die Gegenwart und viele andere theils völlig unbekannt oder nur wenig gekannte Mozartiana. Es ist die Frucht vieljähriger Sammelfleißes, die wir hier vorlegen und von hohem Interesse für jeden Verehrer Mozart's.

Mehrbedarf bitten wir gef. zu verlangen.

Wallishausser'sche Buchhandlung.

(Jos. Klemm.)

[2365.] In meinem Verlage erschien soeben:

Fischer, O., Op. 24. Blau Aeuglein. Lied f. 1 Singst. mit Pftbegl. f. Alt oder Bass. 5 S \mathcal{G} .

— do. f. Sopran oder Tenor. 5 S \mathcal{G} .

Fischer, Op. 25. Neuer Frühling, von Roquette. Lied f. 1 Singst. mit Pftbegl. 5 S \mathcal{G} .

Beide Lieder zeichnen sich durch eine leicht spiel- und singbare Melodie besonders aus und dürften eine recht willkommene Novität der Liedliteratur sein.

Zauer, Januar 1869.

Herm. Ridelmann.

Firma: H. Hiersemenzel's Buchhdlg.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[2366.]

Gase, Carl Alfred, Sebastian Franck von Würd der Schwarmgeist. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} .

Lindgren, W. E. v., die Grundbegriffe des Staatsrechts. Versuch einer juristischen Construction des Staats und der Staatsgewalt. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{L} .

[2367.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Monatshefte für Musik-Geschichte.

Herausgegeben von der

Gesellschaft für Musikforschung.

I. Jahrgang. Nr. 1.

Preis des Jahrganges 2 \mathcal{L} mit 25 % baar.Monatlich erscheint eine Nummer von 1 bis 2 Bogen. Die einzelne Nummer 7½ S \mathcal{L} .

Den geehrten Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, liefere ich auf Verlangen die Nr. 1 à cond.

Berlin, 20. Januar 1869.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienh. (M. Bahn.)

[2368.]

Berlin, 15. Januar 1869.

Nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen expedirten wir heute in feste Rechnung die dritte Lieferung

von

Schützenberger, die Farbstoffe.

Verschiedene Firmen haben bereits eine ansehnliche Continuation erzielt und ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche durch die Weihnachtszeit verhindert wurden, sich für dieses bedeutende Werk zu interessiren, demselben jetzt ihre recht energische Verwendung zu Theil werden zu lassen und uns ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung.

[2369.] Soeben erschien, kann aber im Allgemeinen nur fest gegeben werden:

Wilhelm Griesinger.

Biographische Skizze.

Mit einem Facsimile.

gr. 8. Broch. 10 N \mathcal{L} ord., 7½ N \mathcal{L} netto.

O. Wigand in Leipzig.

Für Leihbibliotheken.

[2370.]

Im Jahre 1868 wurde versandt und bitten, weiteren Bedarf zu verlangen:

Gegen baar mit 50 %.

Liebesnovellen von P. D. Münchhausen. Auf schönem weißen Papier. Preis 10 S \mathcal{G} .
Der letzte Sachse und Herzog Heinrich und Gertrude, mit Gertrud's Bildniß, von Wangenheim. Preis 7½ S \mathcal{G} .

Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.

[2371.] Im Commissionsverlage der **Wallishäusser'schen** Buchhdlg. (Jof. Klemm) in Wien ist erschienen:

Oesterreichische Glossen

zu den

„Politisch-militärischen Briefen aus Oesterreich“.

(Separat-Abdruck aus der Köln. Zeitung Nr. 303, Jahrg. 1868.)

gr. 8. 24 Seiten. Preis 6 N \mathcal{L} .

Wir können diese Broschüre nur für feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt liefern.

Wallishäusser'sche Buchhdlg.
(Jof. Klemm.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2372.] Zur Nachricht,
dass der restgeschriebene
III. Band

von

Gerstäcker,

Neue Reisen

durch die Vereinigten Staaten, Mexiko, Ecuador, Westindien und Venezuela im Laufe der nächsten Woche ausgegeben wird.

Jena, den 19. Januar 1869.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[2373.] Demnächst erscheint bei uns, hervorgerufen durch die häufigen Anfragen wegen eines billigeren Preises, eine

Neue, wohlfeile Ausgabe

von

Dr. Wilh. Zimmermann's

Lebensgeschichte der Kirche Jesu Christi.

Mit einem Vorwort

von

Dr. K. B. Hundeshagen,

Kirchenrath u. Prof. d. Theol. in Heidelberg.

4 Bde. (127 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8.)

Diese Lebensgeschichte der christlichen Kirche soll die Kenntniß von der Gründung des Christenthums, von seiner Verbreitung und seinen Einflüssen auf das Leben, aus den engeren Kreisen der Wissenschaft hinaus in die weiten Kreise des Volkes, in alle Schichten der Gesellschaft tragen, durch eine klare, allgemein verständliche und anschauliche Darstellung. Alles Material, was die Wissenschaft an die Hand gegeben hat, auch das Allerneueste, ist benützt worden, und die Kirchengeschichte erscheint hier in einer, Alle ansprechenden Gestaltung, ohne allen Ballast.

Es ist eine Kirchengeschichte für Alle; für Studierende, Studirte und Unstudirte. Es soll ein Beitrag sein, daß die Kirchengeschichte zum Gemeingut der Nation werde, wie die Weltgeschichte dazu gemacht worden ist.

Dieselbe erscheint in 8 Lfgn. von je 15—16 Bogen im Laufe des Jahres 1869 zu dem bei-

spielloß billigen Preise von 24 fr. — 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} pro Lfg., so daß das ganze Werk von 4 starken Bänden nur 3 fl. 12 fr. — 2 \mathcal{L} kosten wird.

Wir sind überzeugt, daß dieser billige Preis dem Werke die weiteste Verbreitung verschaffen wird und laden Sie ein, sich thätig für das Unternehmen zu verwenden und uns Ihren Bedarf bald gef. anzugeben.

Wir geben 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10, 22/20 Exemplare.

Achtungsvoll

Stuttgart.

Chr. Belfer'sche Verlagshdlg.
(Bestellzettel vide Naumburg's Wahlzettel.)

[2374.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ueber die Confessionalität

der

höheren Schulen

von

Dr. C. G. Scheibert,

Königl. Provinzial-Schulrath zu Breslau.

6 Bogen. 8. 15 N \mathcal{L} ord., 10 N \mathcal{L} netto.

Die hohe Bedeutung der vorliegenden Frage einerseits, wie andererseits die hervorragende Stellung des Verfassers als Beamter wie als pädagogischer Schriftsteller, werden dieser Broschüre viele Käufer zuführen.

Ich versende nur auf Verlangen.

Stettin, 21. Januar 1869.

Th. von der Rahmer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2375.] **Emil Schilling** in Dresden offerirt:
Scripturae Sacrae cursus completus, accur. Migne. 28 Bde. 4. Paris 1839—41. Hfzbdde.

Hurter, Gesch. Kaiser Ferdinand's II. 11 Bde. Schaffh. 1850—64. Hfzbdde.

Arneht, Prinz Eugen von Savoyen. 3 Bde. Wien 1858. Hfzbdde.

Mislin, les saints lieux. 3 Vols. Paris 1858. Eleg. Ldrbdde. m. Goldschn.

München, das kanon. Gerichtsverfahren und Strafrecht. 2 Bde. 1865. 66. Ppbde.

Klentgen, Theologie d. Vorzeit. 3 Bde. 1853—65. Ppbde.

Der Katholik, von Heinrich und Mousang. Jahrg. 1859, 60, 61, 63. Ppbde.

Förster, Handbuch für Reisende in Italien. 2 Bde. 1863. Lwdbde.

[2376.] **B. Seligsberg** in Bayreuth offerirt:
Seuffert's Archiv d. Entscheidungen d. oberst. Gerichtshöfe. 21 Bde. u. 3 Reg. Ppbde. 19 \mathcal{L} .

[2377.] **Jmm. Müller** in Leipzig offerirt:
1 Stüler, Schloß Schwerin. Prachtausgabe. Compl. in 3 Abtheilungen. Ganz neu, ohne jeden Tadel.

Offerten erbitte mit directer Post.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[2378.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:
Hoffstadt, gothisches ABC. Cplt.

[2379.] **A. Grand** (Fr. Bieweg) in Paris sucht:
1 Archiv für d. Officiere d. preuß. Artillerie- u. Ingenieurcorps 1857—67.

1 Bach, Käfersauna für Nord- u. Mitteldeutschland. 4 Bde. m. Suppl.

3 Brugsch, Histoire de l'Egypte depuis les premiers temps de son existence.

1 Buch der Chroniken u. Geschichten, durch G. Allen. Fol. Nürnberg 1493.

1 Büsching, Nachrichten für Freunde der Geschichte. 4 Bde. 8. Breslau 1817—21.

1 Curtius, griechische Geschichte. 2. Bd. 2. Aufl.

1 Deiters, Memoiren einer Reise.

1 Hahnemann, vermischte Schriften, von Stapf.

2 Hegel, Werke. Cplt.

1 Lamberg, Mémoires d'un mondain.

1 Labram, singulorum generum curculionidum etc. ill. Imhoff. Basel 1838. Lfg. 1—11. 19. u. folg. od. cplt.

1 Linnæi systema naturae. Ed. 12. Cplt. od. den entomologischen Theil. Vorzüglich schwed. Ausg.

1 Meißel, Homilien über die Sprüche der Väter.

1 Minnesinger, deutsche Liederdichter d. 12—14. Jahrh., herausg. von Hagen.

1 Nissen, Biographie Mozart's mit Anhang

1 Roeder, Beiträge zur Vergleichung merkw. deutsch. u. ausländ. Gesetzgebungen.

1 Schweinichen, Lieben, Lust u. Leben, hrsg. von Büsching. Breslau 1820.

1 Stritter, Memoriae populorum olim ad Danubium etc. incolentium. 4 Vol. St. Petersburg 1771—79.

1 Tausend und eine Nacht, arabisch von Habicht. 12 Bde. Breslau 1825—43.

1 Wolfl, Reise durch Tirol u. nach Spanien.

1 Wiener entomolog. Monatschrift. 8 Bde. Cplt.

1 Wolff, Sulamith. Sabbath- u. Gelegenheitspredigten.

[2380.] **G. R. Sauerländer's** Sort. in Karau sucht:
Drumann, Gesch. Roms.

[2381.] **G. W. Puttrich** in Freiberg sucht billig:
1 Echtermeyer, Gedichtsammlung. — 1 Bauernseind, Vermessungskunde. — 1 Hecht, Marktscheidkunst. — 1 Merx, Scatenspiel. — 1 Bock, Buch vom gesunden und kranken Menschen. — 1 Botan. Unterhaltungen, von Auerwald u. Rogmäppler. — 1 Concordia. Anthologie class. Volkslieder. — Werke über die St. Bernhard-Hunde.

[2382.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht billig:
1 Completen Musikcatalog.

[2383.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kleemann, landwirth. doppelte Buchhaltung. 1840. (Fehlt b. Berl.)

[2384.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht billig:
1 Completen Musikcatalog.

[2385.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kleemann, landwirth. doppelte Buchhaltung. 1840. (Fehlt b. Berl.)

[2386.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht billig:
1 Completen Musikcatalog.

[2387.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kleemann, landwirth. doppelte Buchhaltung. 1840. (Fehlt b. Berl.)

[2388.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht billig:
1 Completen Musikcatalog.

[2389.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kleemann, landwirth. doppelte Buchhaltung. 1840. (Fehlt b. Berl.)

[2384.] **A. v. Guth**, Rich. Schmidt's Nachfolger in Sonneberg sucht:
1 Spinnstube. Sämmtliche bis jetzt erschienene Jahrg.
1 Seuffert, Archiv. Bd. 1—21.

[2385.] Die **Krüll'sche** Buchh. in Eichstätt sucht billigt:

Benedict's Predigten. I. — Bayern's Gesetze. (B., Buchner.) — Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. — Zeitschrift f. Gesetzgebung (Privat.-R.). Palm & C. Die 3 letzten Bde. — Nathusius' sämtliche Werke. — Luz, Intestaterbfolge. — Müller, Kräuterbuch. — Permaneder, Kirchenrecht. — Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. — Mothes, Baulexikon.

[2386.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg sucht billigt:
1 Dennstedt, Polizeilexikon.
1 Unsere Tage 1865 u. Folge.

[2387.] **Sigm. Steiner's** Buchh. in Preßburg sucht:

1 Pompeji. 1836 (Baumgärtner). — 1 Hackländer, Sklavenleben. 1854. Bd. 3. apart, event. 1 do. fl. 8. compl. — 1 Kayser, Bücherlexik. 7. 8. 15. 16. Tbl. — 1 Hoffmann's, C. T. A., sämmtl. Schriften.

[2388.] Die **Schabelitz'sche** Buchh. (C. Schmidt) in Zürich sucht:

1 Unsere Zeit 1868. Cpl. Geb.
1 Becker, Weltgeschichte. 7. Aufl. Cpl. Geb.
1 Barnhagen, Biographie von Blücher. (G. Reimer.)

[2389.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Chateaubriand, Schönheit der kathol. Kirche.
Cramer, Gesch. d. Erziehung u. d. Unterrichts. II.

Jüngster Reichs-Abschied.
Werke über deutsche Reichsgesetze, Carolina, Notariatsordnung.

[2390.] Die **Fr. Vistor'sche** Buchh. (Theodor Wilsch) in Schmalkalden sucht billigt:

Marryat, Capt., einzelne Romane etc. in englischer Sprache.
Fliegende Blätter, alle Jahrg. (auch einzeln).
Gut erhalten.

[2391.] **F. Panke** in Zürich sucht:
Servinus, Gesch. d. deutschen Dichtung. 5 Bde.

Seubert, Excurs.-Flora v. Baden. 1863.
Kunze, Taschenflora von Leipzig. 1865.
Erfurth, Flora v. Weimar. 1865.
Schmidt, Anltg. z. Kenntniss d. natürl. Familien d. Phanerogamen. 1865.
Hegetschweiler, Flora d. Schweiz. 1840.
Steiger, Flora d. Kts. Luzern. 1860.

[2392.] **Faesh & Frid** in Wien suchen:
1 Vico, nuova scienza. Firenze 1725, oder eine andere Ausg.
Offerten direct.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[2393.] **C. Hübscher** in Schleiz sucht billig:
1 Hinrichs oder Kirchhoff 1840—50.
1 Kirchhoff, Bücherverz. 1861—65.

[2394.] **C. Hübscher** in Schleiz sucht billig:
2 Ergänzungsb. zu Meyer's Lexikon. Bd. 1—3.

[2395.] Die **Kniep'sche** Buchh. in Hannover sucht und bittet um Offerten:

1 Ritter, Theorie u. Berechn. eiserner Dach- u. Brückenconstr. — Braun, Vorschule zur Kunst-Mythologie. — Beamish, d. deutsche Legion. 2 Bde. — Göben, Reise- u. Lagerbriefe a. Spanien. 2 Bde. — Schopenhauer, Welt als Wille und Vorstellung. 2 Bde. — Auerbach, Dichter u. Kaufmann. — Scott, sämmtl. Romane. Ausg. mit großem Druck. — Eritis sicut Deus. Bd. 1. apart. — Singer, metaphys. Blicke in die Tonwelt. — Jfis. Mensch u. Welt. 4 Bde.

[2396.] **H. Frishe's** Buchh. u. Antiquariat (H. Lorenz) in Leipzig sucht:

Schleicher, Compend. d. vgl. Grammatik d. indogerm. Spr. 2. Aufl. — Dünker, Lehre v. d. latein. Wortbild. 1836. — Erdmann, psycholog. Briefe. — Franceson, span. Wörterb. N. Aufl. — Lange, Bibelwerk. Alt. Test. — Creget, Handb. z. Alt. Testament. Cpl. (Hirzel.) — Géographie d'Edrisi, trad. de l'arabe par A. Jaubert. Paris 1836. — Lenau, Geibel, Uhland, Gedichte. Gut geb. — Kurz, Kirchengesch. — Schriften über die Salzburger Emigranten u. ihre Niederlassung besonders in Litthauen. — Fichte's, Kant's, Hegel's Werke. Cpl. — Concordantiae Corani, arabice, ed. Flügel.

[2397.] **Faesh & Frid** in Wien suchen:
1 Tour du monde. Année 1864.

[2398.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:
Bauhin, memorab. historia luporum aliquot rabidorum. 1591.

Durey, de stupendo infortunio ex lupo rabioso. 1661.

Faber, Wuthkrankheit der Thiere. 1846.
Franque, Seuche unter den Füchsen. 1827.

Jagemann, Handbuch d. gerichtl. Untersuchungen. 1. Bd.

Gudeni codex diplomaticus. Tom. 5.
Köchlin, Fuchs-Krankheiten. 1835.
Pieschel, Wuthkrankheit der Thiere. 1847.

Strodtmann, Idioticon Osnabrugense.
Weikert's Kindergärtlein.

[2399.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Goethe. 8.-Ausg. Wien u. Stuttgart. 1817. 15. Bd. Ungeb.

Miklosich, slaw. Grammatik. 3. Bd.
Blätter aus Prevorst. 12. Samml.
Detmold, Randzeichnungen.

[2400.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Neander, allgem. Gesch. der christl. Rel. u. Kirche. Cpl.

1 — Geschichte der Pflanzung der Kirche.
1 Baur, Paulus.
1 Meyer, Lehrbuch der schönen Gartenkunst.
1 Pragmat. Geschichte der vornehmsten kath. u. prot. Gymnasien u. Schulen in Dtschld. Leipzig 1780.

1 Rochefort, Lanterne. Nr. 11.

1 Blasius, Verzeichniß der Vögel Europas.
1 Stoepel, Gesetzcoder. Suppl. 4. u. 5.

[2401.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:

1 Wiener medicinische Wochenschrift 1865.
1 Auerbach, Schriften. 10—13. Bd.
1 Bibliothek der schönen Wissenschaften. 1. Bd.
1 Volksbibliothek, deutsche. II. Reihe. Cpl. 40. u. 44.

1 — do. III. Reihe. Cpl. 2. 7. 10. 26. 36. 42. 76. 80. 84. 88. 92. 96. 102. 104. 106.

1 Posselt, Peter der Große und Leibnitz.

1 Struve, Nachbildung der natürl. Heilquellen. 2 Hfte. Dresden 1824—26, Arnold.

[2402.] **Otto Schwarz's** Buchh. in Kopenhagen sucht:

1 Feuerbach, Ludw., sämtliche Werke. Cpl. Gut erhalten.

[2403.] **J. Huber** in Frauenfeld sucht billig:

1 Spinoza's Werke, übersetzt von Auerbach. 5 Bde.

1 Meyer's Conversationslexikon. 1. oder 2. Aufl. Cpl.

[2404.] **Chr. Möllinger** in Saarbrücken sucht:
Cooper's Werke. Vollständig oder die Auswahl.

[2405.] **C. Werhoff's** Sortiment in München sucht:

1 Hirt, die Zimmerbaukunst. Cpl. Wien. (Gut erhalten.)

[2406.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Stutsch) in Breslau sucht in mehreren Exemplaren:

Monatsschrift f. Geschichte u. Wissenschaft des Judenthums, hrsg. von J. Frankel. Jahrg. 3. 4. 5. 7. respect. 1854, 55, 56, 58. (Cpl., Hunger.)

Zeitschrift f. religiöse Interessen des Judenthums, hrsg. von J. Frankel. Jahrg. 1. 2. 1844, 45. (Berlin, Simion.)

— do. Jahrg. 3. 1846. (Leipzig, Teubner.)
Wissenschaftl. Zeitschrift f. jüd. Theologie, hrsg. v. Abr. Geiger. Bd. 3. 4. Stuttgart 1837, 38 (Brodhag).

[2407.] **Ed. Kummer** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:

1 Kayser, Heinsius, Kirchhoff, Büchting, Bücherlexikon. Cpl.

1 Büchting, Repertorium. 1. 2. Bd.

[2408.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften u. Geschichte (Fr. Kortkamp) in Berlin sucht:

Repertorium zum Verordnungsblatte für das Herzogthum Nassau. Wiesbaden 1862.

Burchardi, Zusammenstellung der im Gesetz- u. Ministerialblatte für das Herzogthum Holstein u. Lauenburg v. 1851—63 enthaltenen Gesetze etc. Kiel 1864.

Corpus juris germanici antiqui. Ex optimis subsidiis coll., edidit et locuplet., indices adjec. F. Walter.

[2409.] Carl Fr. Fleischer's Sort. in Leipzig sucht:

1 Hauptmann, J., niederlausitz'sche Grammatik. Lübben 1761.

1 Kenngott, Uebersicht der Resultate mineralog. Forschungen. Leipzig 1853, 58—68.

1 Mautica, Fr., de conjecturis ultimarum voluntatum. Gen. 1734.

1 Monatsberichte üb. die Verhdlgn. d. preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrg. 1841, 43, 45.

1 Staatsarchiv. Hamburg, D. Meißner. Jahrg. 1865, 66.

[2410.] G. S. Friedlein in Leipzig sucht:

Die Illustrationen aus Payne's Salon apart (wenn auch nicht mehr ganz unversehrt). Martens, Hemmungen.

Tausend und eine Nacht, übers. v. Vog. Bremen 1784.

Schumann, Lexikon von Sachsen.

[2411.] Die Springer'sche Buchh. (Max Windelmann) in Berlin sucht:

1 Engelmann, Bibliotheca scriptorum classicorum.

1 Roth, zur Literatur und Geschichte des Weda. Stuttg.

1 Jacobs, Hellas.

[2412.] H. Schöpf in Dresden sucht:

2 Heinsius, Bücherlexikon.

[2413.] Schroedel & Simon in Halle suchen antiquarisch und bitten um Offerten:

1 Illustr. Kalender 1869. (Leipzig, Weber.)

[2414.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen: Theolog. Jahrbücher. Bd. 12.

Ciceronis orationes, ed. Benecke.

Dio Cassius, rec. Weise. 4 Vol. oder Vol. 2. u. 4.

Lübbert, Commentat. pontifical.

Rubnken, Antiquit. rom., ed. Eichstädt.

[2415.] J. Schneider in Mannheim sucht:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl.

1 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure 1865 u. 67.

1 Meyer's Convers.-Lexikon. In Hlbfzbd.

1 Lermontow, der Held unserer Zeit, übers. v. Volk.

1 Gartenlaube 1867.

[2416.] Carl Röttger, Kaiserl. Hofbuchhandlung in St. Petersburg sucht:

1 Centralblatt d. medic. Wissensch. 1863—68.

[2417.] Eduard Schulte in Düsseldorf sucht:

1 Kling, Handbuch f. Verwaltungs-Beamte. 2 Bde.

[2418.] Schneider & Otto in Göttingen suchen:

1 Ideler, Handbuch d. Chronologie. 2 Bde.

1 Corpus inscriptionum latinar., ed. Mommsen. Vol. 1.

1 Benecke, mittelhochd. Wörterbuch, h. v. Müller u. Zarncke. Cpl.

[2419.] Mey & Widmayer in München er-suchen um Offerten von:

1 Petermann's Mitth. Ergänzungshefte 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

1 Schaubach, deutsche Alpen. 1845. Bd. 3.

[2420.] Carl Brandes in Hannover sucht billig:

1 Meyer's Conversationslexikon. Cpl. Geb.

1 Romanzeitung. 1. Jahrg.

[2421.] G. Gahmann in Hamburg sucht:

1 Illustr. Familien-Journal. Bd. 18—30.

1 Windell, Handbuch für Jäger.

[2422.] J. Bensheimer in Mannheim sucht:

1 Sue, der ewige Jude. Cpl. u. einzelne Thele.

[2423.] W. Strube in Göttingen sucht:

1 Luther's Werke. Die 67 Bde. der deutschen Werke.

1 Gauß, mathematische Physik. (Werke 5. Bd.)

1 Archenholz, Gesch. d. 7jähr. Krieges.

[2424.] D. Nutt in London sucht:

Wallon, Hist. de l'esclavage dans l'antiquité.

Rambach, Thesaurus erot. linguae lat.

[2425.] Di. Gahn'sche Hofbuchh. in Hannover sucht:

1 Lepsius, Briefe aus Aegypten.

1 — der erste ägyptische Götterkreis.

1 Loze, Logik.

1 Petermann, Mittheilungen 1868.

1 Zeitschrift des königl. statist. Bureau's in Berlin 1860, 61.

1 Berliner Revue 1866. Octbr.—Decbr.

[2426.] Die M. Aronsohn'sche Buchhlg. (J. Solowicz) in Bromberg sucht und sieht Offerten mit directer Post entgegen:

1 Hermann, philosophische Grammatik.

[2427.] Theile's Buchh. in Königsberg sucht:

1 Gottfried v. Straburg, Tristan u. Isolde.

1 Walther v. der Vogelweide.

Alles in der Ursprache.

1 Liebreich, Atlas über Augenheilkunde.

[2428.] Detken & Rocholl in Neapel suchen: Mahabharata. 4 Vol. u. Index. Calcutta. Offerten erbitten mit directer Post.

[2429.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:

1 Die Wissenschaften im 19. Jahrh. (Neuse.) 7—11. Bd. Billig.

[2430.] Franz Bender in Mannheim sucht billig und gut erhalten:

1 Mill, John Stuart, System der deductiven u. inductiven Logik. Cpl. Braunschw. 1862. Offerten franco per Post.

[2431.] A. Pietsch in Neustadt O/S. sucht billig und gut erhalten:

1 Wood, H., die Grafentöchter. Cpl.

1 — Schatten v. Aschlydyat. Cpl.

1 Marlitt, Geheimnisse e. alten Ramsell.

[2432.] D. Nutt in London sucht:

Rémusat, Mélanges asiatiques. 4 Vols.

Romberg, Nervenkrankheiten.

Euclidis opera. Fol. 1703.

Correspondant 1862.

Jacquin, Stapeliae in horto Vindob. cultae. Fol. 1806.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2433.] Gefälligst umgehend zurück er-bitte mir sämtliche à cond. versandten Exemplare von:

Karpeles, Heint. Heine u. das Judenthum.

Nach dem 15. Februar könnte ich wegen Erscheinens einer neuen Auflage keine mehr zurücknehmen.

Bruno Heidenfeld in Breslau.

[2434.] Umgehend zurück (gefälligst noch vor der Ostermeh-Remission) erbitte:

Frank, kleines Tonkünstler-Lexikon. 3. Aufl. 6 Ngr netto.

Schubert, Vorschule zum Componiren. 6 Sgr netto.

G. Merseburger in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2435.] Zum baldmöglichsten Antritt wird für ein Verlagsgeschäft ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift besitzt und mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist. Dagegen wird demselben — wenn er allen Anforderungen entspricht — eine angenehme, dauernde und gut dotirte Stellung zugesichert.

Gefällige Offerten sub S. H. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[2436.] Gesucht wird zum 1. April ein jüngerer Gehilfe für ein Antiquariatsgeschäft einer Universitätsstadt. — Antiquarische Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Offerten sub Nr. 123. durch die Exped. d. Bl.

[2437.] Für meine Musikalienhandlung suche ich zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen. Offerten direct.

Stuttgart.

Theodor Stürmer.

[2438.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung in Schlessen wird ein gewandter Gehilfe gesucht. Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre Z. # 14. durch Herrn Herm. Fries in Leipzig übermitteln.

[2439.] Für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung in einer mittleren Stadt Preussens wird ein jüngerer brauchbarer Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht. Directe Offerten mit Chiffre H. M. # 28. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[2440.] Für mein Sortiment suche ich einen zweiten Gehilfen. Eintritt Mitte Februar oder 1. März. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct pr. Post. Mannheim. **J. Schneider.**

[2441.] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum. Gef. Offerten entweder durch Herrn C. F. Leede in Leipzig oder franco direct. Danzig. **A. Habermann.**

[2442.] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen strebsamen Gehilfen. Gefällige Offerten erbitte direct pr. Post. Photographie erwünscht. Hamburg. **Jean Haring.**

[2443.] Zum 1. April d. J. sucht einen tüchtigen, musikalischen Gehilfen für seine Musikalienhandlung und bittet um directe Offerten **C. F. Dienstsch** in Breslau.

[2444.] Für eine Sortimentshandlung in einer größern Stadt Süddeutschlands wird zum Antritt Anfang Februar ein Gehilfe gesucht. Kenntnisse in der franz. oder engl. Conversation sowie gute Handschrift sind erwünscht. Gef. Offerten mit beigefügten Zeugnissen wollen unter S. # 12. an die Exped. d. Bl. eingeschickt werden.

[2445.] Für ein Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer der größern Städte Westphalens wird pro Mitte März ein jüngerer Gehilfe katholischer Confession gesucht, der eine hübsche Hand schreibt. Da ein lebhaftes Ladengeschäft unterhalten wird, so ist freundliches Benehmen dem Publicum gegenüber, verbunden mit angenehmem Aeußern, notwendige Bedingung. Gef. Offerten sub J. B. wird Herr Carl Knobloch in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[2446.] Für eine angesehene Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Gef. Offerten werden unter Chiffre N. O. P. # 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2447.] Lehrlings-Gesuch. — Für Ostern oder auch früher suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Löwenberg, i/Schl., Jan. 1869. **Gust. Kochler's** Buchhdlg. Paul Holtzsch.

Gesuchte Stellen.

[2448.] Ein junger militärfreier Mann von angenehmem Aeußern, welcher 8 Jahre dem Buch-

handel angehört, sucht pro 1. oder 15. Februar Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Derselbe schreibt eine schöne Handschrift, ist an zuverlässiges und gewandtes Arbeiten gewöhnt und sowohl in der Buchführung als auch im Umgang mit dem Publicum gewandt.

Geneigte Anträge, mit Chiffre C. C. # 4. bezeichnet, befördert Herr Nicolaus Lehmann, Buchhändler in Prag.

[2449.] Für einen jungen Mann, Realschul-Abiturient, der nach bestandener dreijähriger Lehrzeit noch 6 Monate bei uns als Gehilfe arbeitete und der bereits seit zwei Jahren Führung der Strazze, Verschreibung und die andern mit Sortiment und Verlag verbundenen schriftlichen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit besorgt, suchen wir zu Ostern ähnliche Stellung. Briefe erbitten direct. Elbing, 20. Januar 1869. **Neumann-Hartmann'sche** Buchhandlg. (C. Wellnitz.)

Besezte Stellen.

[2450.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene 2. Gehilfenstelle theilen wir unter Beifügung unseres aufrichtigen Dankes für ihre schätzenswerthen Offerten mit, daß dieselbe bereits wieder besezt ist. Freiburg i. B., 20. Januar 1869. **Fr. Wagner'sche** Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[2451.] In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung: 13. Verzeichniß meines antiquar. Bücherlagers, enthaltend: Theologie (meist ältere) 1746 Nrn. Handlungen, welche hiefür Verwendung haben, wollen gef. verlangen. Erlangen, 20. Januar 1869. **Eduard Besold.**

Verkauf einer Buch- und Steindruckerei.

[2452.] In einer der größten Hafenstädte Norddeutschlands ist eine seit mehr als 70 Jahren bestehende bestr. nommirte

Buch- und Steindruckerei

mit einer großen festen Kundschaft von Behörden und Kaufleuten, vor 2 Jahren systematisch eingerichtet, unter vortheilhaften Bedingungen unter der Hand zu verkaufen.

Dieselbe besitzt eine große Schnellpresse (Höhe 608, Breite 973 Millimetres), mehrere Handpressen, eine Packpresse und ein Satinirwerk, ca. 200 Centner der neuesten und modernsten Brot- und Titelschriften, mehrere Steindruckpressen, ca. 400 Steine etc., liegt in bester Gegend und kann das helle, geräumige Local auf eine längere Zeit mit in Miete überlassen werden.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse an die Buchhandlung von Hermann Grüning in Hamburg einreichen.

[2453.] Eine zum größern Theile gut erhaltene Partie zurückgesetzter Kunstblätter (Stahlstiche, Lithographien, color. und schwarz, Photographien etc.) im Werthe von circa 1000 fl. rh. ist billigt insgesammt oder auch einzeln zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter M. Z. # 13.

Keine Disponenden!

[2454.]

In bevorstehender Messe können wir ohne Ausnahme nichts disponiren lassen von: **Baur, Atlas für Handel und Industrie.**

Constructionen und Entwürfe aus dem Gebiete des Maschinenbaues.

Fischer, René Descartes Hauptschriften.

Meier, hebr. Wurzelwörterbuch.

Neste, engl. Baumwollen-Manufactur.

Nuhn, chirurg.-anat. Tafeln. Cplt.

— do. Neue Ausg. Lfg. 1. u. 2. Cplt.

Redtenbacher, Dynamiden-System.

— Locomotiv-Bau mit Atlas.

— Cal. Maschine.

— Resultate mit Atlas.

— Turbinen mit Atlas.

— Wasserräder mit Atlas.

Röth, Geschichte unserer abendländ. Philosophie. 2 Bde.

Sammlung ausgeführter Constructionen schmiedeeiserner Brücken.

Thorbecke, Antarah.

Weil, Geschichte der Chalifen. 3 Bde.

Wir bitten dies gefälligst zu beachten! Was trotz unserer Bitte disponirt wird, lassen wir einfach unberücksichtigt. Heidelberg, im Januar 1869. **Fr. Bassermann'sche** Verlagsbuchh.

[2455.] Die Herren Verleger von

1) Werken über den letzten amerikanischen Krieg;

2) Werken oder Broschüren über die Taktik der Franzosen nach Einführung des Chassepot-Gewehrs;

3) Werken oder Broschüren über die Uebungen, welche in den Jahren 1867 u. 1868 in dem Lager von Châlons angestellt worden sind;

4) Werken über die in den größeren Staaten eingeführten gezogenen Handfeuerwaffen in deutscher, französischer oder englischer Sprache bitte ich um gef. schleunige Zusendung 1 Expl. à cond. oder um Angabe des vollständigen Titels nebst Preis.

Staz. **C. Plas** (Firma: H. Kuh).

[2456.] Den Herren Verlegern

von Gebet- und Communionbüchern, auch sonstigen Werken, welche für die Fasten- und Osterzeit bestimmt sind, erlaubt sich die unterzeichnete Buchbinderei empfehlend in Erinnerung zu bringen: für Einbände in neuester und geschmackvollster Ausstattung, welche bei solidester Bearbeitung durch die vortheilhaftesten Einrichtungen aufs prompteste und billigste geliefert werden.

H. Sperling's

Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig.

[2457.] Auctions- und wichtigere Antiquarfatologe erbitten wir uns direct pr. Post einfach; durch Herrn Commissionär weitere 4 Exemplare pr. Postpaket. Ueberhaupt Preisherabsetzungen etc. an unser seit November v. J. vom Sortiment in einem separaten Locale befindliches Antiquariat gefälligst zu senden.

Achtungsvoll

Buch. von **Ferdinand Klemm** in Wien.

[2458.] Den Herren Verlegern politischer, juristischer, staatswissenschaftlicher und national-ökonomischer Werke empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung derselben die literarischen Anzeiger zu folgenden periodisch erscheinenden Werken meines Verlags:

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Jahrbuch für Staats-Verwaltungs-Recht und Diplomatie. Herausgegeben von Dr. jur. Koller. gr. Lex.-8. Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten politischen Ereignisse der Jetztzeit. Herausgegeben von M. Waldeck. gr. 8. Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

Ungarische Monatschrift für Politik, Landeswehr, Staatsökonomie u. s. w. Herausgegeben von mehreren Fachmännern. gr. 8. Monatlich 1 Hest. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig mit nur 2 1/2 S^h die Petitzeile oder deren Raum berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Insertate finden stets in dem nach Eingang des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beihosten von im Format passenden literarischen Anzeigen berechne ich 3 S^h pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen behalte ich mir Entscheidung bezüglich der Annahme vor.

Berlin. **Fr. Kortkampf.**

Für die Herren Verleger.

[2459.] Die Herren Verleger mache ich auf das hier jetzt täglich in 1950 Expl. erscheinende

Bernburger Wochenblatt

(Verlag von L. Reiter)

aufmerksam. Anzeigen (à Zeile 6 S.), sowie Beilagen, abzüglich 630 Postexp. (gratis, falls mit meiner Firma versehen), finden zweckmäßige Verbreitung; auch Recensionen werden prompt besorgt. Recensionsexpl. wolle man gef. an mich adressiren.

Bernburg. **Rob. Schilling** (vormals L. Reiter).

[2460.] Den Herren Verlegern französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik u. c. empfehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

L'Echo français.

Journal non politique, rédigé par **D. Dornier.**

Jährlich 12 Hefte à 5 N^h oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 N^h oder 10 kr. rhein.

Kempten, 1869. **Jos. Köfel'sche Buchhdlg.**

[2461.] **S. A. Meher** in Hamburg kauft gegen baare Zahlung Restauslagen von Kupferwerken, Classikern, Romanen, Belletristik, Reisebeschreibungen u. c. u. c. und erbittet sich Offerten umgehend pr. Post.

[2462.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N^h; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen. **Karl Prochaska.**

C l i c h é s.

[2463.] Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften u. c.) geben wir Gleiches in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Gleiches-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Pachette & Co. in Paris.

[2464.] **Otto Hoffmann** in Olag erbittet zur Gründung einer neuen Leihbibliothek billigste Offerten neuer Romane.

[2465.] Für gute Militaria haben wir in mehrfacher Anzahl Verwendung und erbitten uns solche in 2facher Anzahl à cond.

S. Ellinger'sche Buchhandlung in Mergentheim.

[2466.] Ein in Dresden lebender und mit den dasigen Zuständen hinlänglich bekannter Literat, Sachse von Geburt, wünscht sich bei einem größeren zeitschriftlichen Organ national-liberaler Richtung durch fortlaufende Correspondenz, sei es in einfacher Berichterstattung, oder in humoristisch gefärbten Genrebildern, zu betheiligen.

Adressen unter: „Dresdner Correspondenz“ an die Expedition der Gartenlaube in Leipzig.

Local = Vermiethung.

[2467.] Die größere Hälfte meines Buchbinderei-Local's im Parterre des Hauses Königsstraße 21 ist vom 1. Oct. d. J. ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig. **J. R. Herzog.**

[2468.] Aufslagereiste und größere Partien gangbarer Artikel kaufe gegen sofortige baare Zahlung. Offerten erbitte mit directer Post.

M. Glogau jun. in Hamburg, Neuerwall 66.

[2469.] Ein routinirter Buchdrucker, in allen Branchen dieses Geschäft's erfahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Factor oder Geschäftsführer, womöglich einer Buch- und Steindruckerei.

Offerten bittet man unter X. Y. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Leipziger Börsen - Course

am 23. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 142 1/2 G l. S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 7/8 G	
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. 99 7/8 G l. S. 2 M.	
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	{ k. S. 8 T. 110 3/4 G l. S. 2 M. 109 7/8 G	
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	{ k. S. Va. — l. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 7/8 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 151 G l. S. 2 M. 150 1/2 G	
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G	
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. 81 1/4 G l. S. 3 M. 80 3/4 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 83 1/2 G	

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 11 7/8 G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6 1/4 G
Passir- do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	84 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>	99 3/4 G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Bundesgesetzentwurf über das Urheberrecht vor dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler. — Personalnachrichten. — Angelgebblatt Nr. 2348—2469. — Leipziger Börsen-Courie am 23. Januar 1869.

Anonyme 2353—54, 2435—36.	Fleischer, G. F., 2409.	Koehler in Ewob. 2447.	Schilling in B. 2459.
2438—39, 2444—46, 2448.	Frank in B. 2379.	Kortkampf 2458.	Schilling in D. 2375.
2452—53, 2466, 2469.	Friedländer in Bril. 2360.	Köfel 2460.	Schletter in Bril. 2406.
Aronsohn 2426.	Friedlein in L. 2410.	Kraus in L. 2355—56.	Schneider in M. 2415, 2440.
Böcher & G. in B. 2362.	Frisch's Buchh., S., 2396.	Krull in G. 2385.	Schneider & D. 2418.
Baer in K. 2398.	Gaymann 2421.	Kummer 2407.	Schöpf 2412.
Barthel 2359.	Gerschel 2368.	Merhoff 2405.	Schrader in St. 2400.
Bassermann 2454.	Glaeser 2348.	Merseburger 2434.	Schroedel & S. 2413.
Belfer'sche Verl. 2373.	Glogau jr., M., 2468.	Mey & B. 2419.	Schulbuchhandlung in B. 2383.
Bender in M. 2430.	Habermann 2441.	Meyer in Hamb. 2461.	Schulte 2417.
Bensheimer 2422.	Hachette & G. 2463.	Möllinger 2404.	Schwartz in R. 2402.
Besold 2451.	Hahn in S. 2425.	Müller in L. 2377.	Seligberg 2376, 2378.
Beyer in L. 2352.	Hanke 2391.	v. d. Rahmer 2374.	Sperling in Leipzig 2456.
Böhm in B. 2351.	Haring 2442.	Neumann-Hartmann 2449.	Springer'sche Buchh. 2411.
Brandes 2420.	Heidenfeld 2433.	Rickelmann 2367.	Steiner in B. 2387.
Breitkopf & S. 2366.	Herzog in Leipzig 2467.	Ritt 2424, 2432.	Stettner 2382.
Buchh. f. Staatsw. u. Gesch. 2408.	Heymann, G., 2363.	Rietich 2431.	Struve 2423.
Galvay & G. 2114.	Hienrich 2443.	Rifler 2390.	Stürmer in St. 2437.
Gostenoble 2372.	Hinkoff in B. 2350.	Slag 2455.	Taube in S. 2349.
Grenz 2357.	Hoffmann in G. 2464.	Prochaska 2462.	Theile in R. 2427.
Geisen & R. 2399, 2428.	Huber in F. 2403.	Puttrich 2381.	Trautwein 2367.
Ellinger 2465.	Hübcher in Sch. 2393—94.	v. Rodden 2429.	Ragner in Arb. 2450.
Ernst in D. 2370.	v. Guth 2384.	Rofenthal in S. 2386.	Ragner in L. 2401.
Fachy & F. 2392, 2397.	Klemm in B. 2457.	Röttger 2416.	Ballisbauser'sche Buchh. 2358.
Finkler in L., 2361.	Kniep 2395.	Sauerländer in M. 2380.	2364, 2371.
	Koch in Hoff. 2389.	Schabelitz 2388.	Wigand, D., in L. 2369.